

## Lösung der Aufgaben

### 1 Großlandschaften

- Vollständig oder nahezu vollständig: Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Berlin; teilweise: Nordrhein-Westfalen, Sachsen.
- Vollständig: Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen; teilweise: Nordrhein-Westfalen, Sachsen.
- Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.
- Diese Frage ist je nach Lage des Schulortes zu beantworten. Auf jeden Fall sollte die richtige Beantwortung an einer Wandkarte nachvollzogen werden.

### 2 Außenseiter gesucht

- München – Begründung: liegt als einzige der genannten Städte nicht am Rhein.
- Kiel – Begründung: liegt als einzige der genannten Städte nicht an der Elbe.
- Köln – Begründung: ist als einzige der genannten Städte keine Landes- oder Bundeshauptstadt.

### 3

S = Stuttgart

P = Potsdam

DD = Dresden

WI = Wiesbaden

M = München

EF = Erfurt

### 4 Nachbarn

- Zehn Nachbarn hat Niedersachsen: Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niederlande.  
Sieben Nachbarn hat Rheinland-Pfalz: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland, Frankreich, Luxemburg, Belgien.  
Sechs Nachbarn hat z.B. Hessen: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz.  
Nordrhein-Westfalen hat nur fünf Nachbarn: Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Belgien, Niederlande.
- Dänemark – Polen – Tschechien – Österreich – Schweiz – Frankreich – Luxemburg – Belgien – Niederlande

### 5 Bilderrätsel

- Thermosflasche = Thermo  
(L)Me(i)ter = Meter  
Lösung: Thermometer – Gerät zur Messung der Temperatur.
- (K)nie = Nie  
(Fe)der = der  
Schlag(zeug) = schlag  
Lösung: Niederschlag – Wasser, das aus der unteren Atmosphäre auf die Erdoberfläche gelangt; Formen: Regen, Nebel, Schnee, Hagel, Graupel, Reif, Tau.

### 6 Fremdsprachiger Text

- Wahrscheinlich verstehen die Schülerinnen und Schüler, dass es sich um Deutschland handelt und zwar um

die verschiedenen Regionen. In jeder Region kann der Besucher etwas Anderes sehen, aber nicht die Klischees „Lederhosen“ und „Bratwurst“. Am Ende wird dafür geworben, beim nächsten Besuch nach Deutschland zu kommen.

- Spätestens beim Vergleich sollten diese Ergebnisse von den meisten Schülerinnen und Schülern genannt werden können und zwar in deutscher Sprache.
- Neu dürften z. B. folgende Wörter sein:
  - diversity – vom Fremdwort „divers = unterschiedlich“ ableitbar, die Endung -ty weist auf ein Nomen hin, also „Verschiedenheit, Unterschiedlichkeit“
  - customs – Dieses Wort wird von den Schülerinnen und Schülern wahrscheinlich nicht erraten werden können. Hier könnte eine kleine Rechercheaufgabe mit einem Wörterbuch eingefügt werden.
  - varying – auch diese Wort wird wahrscheinlich nicht erraten werden. Aber die Endung -ing weist auf ein Verb hin. Nimmt man die Endung weg, kann auch in diesem Fall im Wörterbuch nachgeschlagen werden.
 Wesentlich ist die Erkenntnis, dass der Text verstanden wurde, ohne dass jedes Wort bekannt war und dass es Möglichkeiten gibt, sich der Bedeutung zu nähern, indem mit bekannten Strukturen verglichen wird.

### d) Musterübersetzung:

„Deutschland ist ein verschiedenartiges Land mit Sitten und Gebräuchen, die von Region zu Region unterschiedlich sind. Jede Region bietet dem Besucher etwas Anderes. Also bedeutet Deutschland nicht nur „Lederhosen“ und „Bratwurst“ – es gibt dort so viel mehr zu sehen. Wenn Sie irgendwohin fahren möchten, wo es anders aussieht als zu Hause, überlegen Sie einmal, ob Sie bei Ihrer nächsten Reise nicht nach Deutschland fahren möchten.“

Bei der Übersetzung kommt es darauf an zu zeigen, dass wörtliche Übersetzungen oft nicht so gut sind wie die etwas freieren Übersetzungen.

### 7 Klimastationen

- Die Klimastation List liegt auf der Nordseeinsel Sylt und ist die nördlichste Station in Deutschland.  
München ist die Landeshauptstadt Bayerns, liegt im Alpenvorland, also im Mittelgebirgsland.
- Auf die Zeichnung kann an dieser Stelle verzichtet werden. Die Schülerinnen und Schüler können auf S. 79 nachschlagen, wie Klimadiagramme gezeichnet werden. Die durchschnittlichen Jahrestemperaturen in beiden Stationen sind fast gleich, doch wird es im Winter in München etwas kälter als auf Sylt und im Sommer wärmer, d. h. die Unterschiede zwischen Sommer und Wintertemperaturen sind in München höher als in List. Möglicherweise können die Schülerinnen und Schüler erschließen, dass dies an der ausgleichenden Wirkung des Meeres liegt. Dazu benötigen sie wahrscheinlich Hilfen. In München regnet es bedeutend mehr als in List, wobei die meisten Niederschläge in München im Sommer fallen und in List im Herbst. Auch hier könnten die Schülerinnen und Schüler darauf kommen, dass dies an

den nahen Alpen liegt und an den dadurch ausgelösten Steigungsniederschlägen.

#### 8 Nationalparke

- Nationalpark Bayerischer Wald: erster deutscher Nationalpark, größte zusammenhängende Waldfläche Zentraleuropas, einzigartige Hochmoore, einzigartige Tierwelt mit Luchsen, Wildkatzen und Bibern.
- Nationalpark Wattenmeer: größter deutscher Nationalpark, einzigartige Landschaft, Rückzugs- und Brutgebiet zahlreicher seltener Tierarten wie z. B. des Schweinswal, Laichgebiet von Fischen, Rastgebiet von Zugvögeln.
- Nationalpark Eifel: erster Nationalpark in Nordrhein-Westfalen, ursprünglicher Buchenwald, der früher große Teile Mitteleuropas bedeckte, über 900 gefährdete Tierarten.